

Inhalt

Top-News S & P Capital IQ ändert Fonds-Ratings	1
Nachrichten Pictet platziert neuen Multi-Asset-Fonds	2
Editorial Luxemburger Schatten	2
Märkte So stehen Dax und Dow	4
Markt-Meinung Martin Hüfner, Chefvolkswirt von Assénagon, über die Patt-Situation an den Finanzmärkten	7
Tops & Flops Strategiefonds machen 2011 verlorenen Boden gut	9
Gewinner & Verlierer Königsteiner Hebel und schwarze Visionen	10
Top-Seller I FvS Multiple Opportunities bei Maklern die neue Nummer 1	11
Top-Seller II H & E Pfadfinder Universal	12
Top-Seller III Die begehrtesten BVI-Aktienfonds im Januar	13
Interview Philippe Champigneulle, Manager des DNCA Invest Eurose, über den neuen Reiz von Euroland-Aktien	14
Crashtest Die besten Fonds für globale Wandelanleihen	15
Experten-Tipp Georg Gundolf, Vorstand Raiffeisenbank Lech am Arlberg	16
Musterdepots	17
Fragebogen Tim Stevenson	18
Fondsklassiker im Dauertest	19
Highlights aus dem Netz Einsame Duelle, neue Allianzen und grüne Vorbilder	24
Impressum	24

Fondsstatistik

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

S & P ändert Fonds-Ratings


FOTO: PHOTOCASE

A AA oder AA – spätestens seit der Zuspitzung der Euro-Krise assoziiert alle Welt mit diesen Buchstaben-Kombinationen Kredit-Ratings für Staaten oder Unternehmen. Darauf reagiert das Fondsanalysehaus S & P Capital IQ, indem es die nach einem ähnlichen System aufgebauten Urteile für überdurch-

schnittlichen Anlageerfolg versprechende Fonds in Platin, Gold, Silber und Bronze umbenennet. Der Research-Prozess bleibt dabei unverändert: Ein Rating-Team führt persönliche Interviews mit den Fondsmanagern und lässt neben Wertentwicklung und Risikokennziffern auch qualitative Kriterien in das Urteil einfließen. Ebenso will sich die Gesellschaft nach wie vor auf die besten 20 Prozent der Fonds einer Kategorie konzentrieren. Statt wie bislang gegen Bezahlung Aufträge für Fonds-Ratings anzunehmen, bewerten ihre Analysten künftig jedoch nur noch von sich aus Produkte, die sie für zukunftsträchtig halten. Anschließend können Fondsanbieter entscheiden, ob sie den daraus hervorgehenden Research-Bericht nutzen wollen und die nötige Lizenz kaufen.

Anzeige


FT Emerging ConsumerDemand
 Profitieren Sie vom Konsum-Boom
 in den Emerging Markets

Für mehr Informationen hier klicken!

FRANKFURT-TRUST
 ASSET MANAGEMENT

Namen und Nachrichten



Olivier Ginguené

Mit dem Pictet-Global Flexible Allocation legt die Schweizer Privatbank Pictet einen weiteren flexiblen Multi-Asset-Fonds auf. Das dreiköpfige Manager-Team leitet Olivier Ginguené, Mitglied der Geschäftsführung von Pictet. [Mehr](#)



Mechthild Upgang

Gemeinsam mit der Dr. Upgang Vermögensberatung in Bonn bringt Universal einen Dachfonds auf den Markt, dessen Portfolio überwiegend aus nachhaltigen Indexfonds besteht. Fondsberaterin Mechthild Upgang darf aber auch in Mikrofinanz- und Immobilien-Fonds investieren. [Mehr](#)



Florian Esterer

Die Frankfurter Vermögensverwaltung Main First legt zum ersten Mal einen Fonds für außereuropäische Aktien auf. Dabei konzentriert sich Fondsmanager Florian Esterer vor allem auf nordamerikanische Titel. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Luxemburger Schatten

Wo liegt Luxemburg? Links der Mosel, nur 220 Kilometer vom deutschen Bankenzentrum Frankfurt entfernt, lautet die geographisch korrekte Antwort. In juristischem Sinne scheint der Fall anders gelagert. Wer am vergangenen Samstag einen [in der ARD ausgestrahlten Beitrag](#) zur unrühmlichen Rolle der Luxemburger HSBC Securities im Fall Madoff gesehen hat, dürfte eher an das Land Schneewittchens („Hinter den Bergen, bei den sieben Zwergen“) denken oder – ohne dem Rechtssystem dieses afrikanischen Staates zu nahe treten zu wollen – an eine Nachbarrepublik Burundis. Dem Bericht zufolge ist die Justiz des Großherzogtums rund dreieinhalb Jahre nach dem Zusammenbruch mehrerer in Luxemburg aufgelegter Madoff-Fonds bislang nicht viel weiter gekommen, als die Personalien der Beteiligten aufzu-

nehmen. Wer die Schuld an dem Debakel trägt, am Ende womöglich sogar haften muss? Schauen wir mal. Später. Irgendwann. Zwischendurch vielleicht noch eine [Bouneschlupp](#) oder einen [Kachkéis](#)?

Die rational kaum nachvollziehbare Untätigkeit ist nicht nur ärgerlich für die Opfer. Sie wirft auch lange Schatten auf den Fondsgedanken an sich. So endet der eingangs zitierte Fernsehbeitrag mit dem in der Praxis zu kurz gegriffenen Rat, von allen Fonds mit Warnhinweisen zu den Verwahrrisiken generell die Finger zu lassen. Da haben die meisten Zuschauer das Stichwort „Luxemburg“ vermutlich längst wieder vergessen.

Egon Wachtendorf

Anzeige

UCITS

GAM Star Keynes Quantitative Strategies

Renommierte Absolute-Return-Strategie – jetzt Onshore

GAM

Mehr Informationen erhalten Sie unter germany@gam.com oder beim Besuch unserer Internetseite www.gam.com

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Exemplare vom Verkaufsprospekt, vom vereinfachten Prospekt, der Satzung sowie den Jahres- und Halbjahresberichten sind bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54-62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, oder der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Welle 1, 60322 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.



Vom Konsum in Asien *profitieren*. Der UBS Asian Consumption Fund.

Asien gehört zu den Regionen mit dem schnellsten Wirtschafts- und Konsumwachstum. Der **UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption** nutzt diese vielversprechende Entwicklungsdynamik und investiert zielgerichtet in Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen für Verbraucher anbieten.

Gründe für ein Investment:

- Starke Abwanderung vom Land in die Städte
- Steigender Wohlstand
- Geringe Marktdurchdringung bei Konsumgütern
- Niedrige Verschuldung der Verbraucher
- Asiatische Marken entwickeln sich zu Weltmarken

Der UBS Asian Consumption Fund wird von einem sehr erfahrenen Team aus kompetenten Aktienspezialisten mit Sitz in Asien verwaltet.

UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (USD) P-acc – ISIN: LU0106959298, WKN: 933564
 UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (SGD) P-acc – ISIN: LU0443062806, WKN: A0N9WP

Um mehr über ein Investment in das Konsumwachstum in Asien zu erfahren, rufen Sie uns an: Tel. 069-1369 5128 oder besuchen Sie uns unter www.ubs.com/vertriebspartner



Wir werden nicht ruhen



Kapitalmärkte 2012: So stehen Dax, Dow und Nikkei

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Industrieländer entwickeln (Prozentangaben auf Euro-Basis). Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Dax	7.071,3	
2012		19,9
12 Monate		4,3
52 W Tief/Hoch	4.965,8 / 7.600,4	

M-Dax	10.630,7	
2012		19,5
12 Monate		6,7
52 W Tief/Hoch	7.636,63 / 11.258,91	

Tec-Dax	784,4	
2012		14,5
12 Monate		-11,6
52 W Tief/Hoch	616,87 / 952,28	

Euro Stoxx 50	2.567,6	
2012		10,8
12 Monate		-10,1
52 W Tief/Hoch	1.935,9 / 3.029,7	

MSCI Europe	92,9	
2012		9,3
12 Monate		-1,2
52 W Tief/Hoch	72,5 / 98,6	

MSCI Europe Small Cap	188,4	
2012		16,6
12 Monate		-4,6
52 W Tief/Hoch	147,8 / 206,6	

Dow Jones Industrial	13.124,6	
2012		5,4
12 Monate		17,3
52 W Tief/Hoch	10.404,5 / 13.289,1	

S&P 500	1.402,9	
2012		9,4
12 Monate		16,5
52 W Tief/Hoch	1.074,8 / 1.414,0	

Nasdaq 100	2.736,9	
2012		17,8
12 Monate		30,2
52 W Tief/Hoch	2.034,9 / 2.752,5	

TSX Composite (Kanada)	12.436,5	
2012		5,0
12 Monate		-5,7
52 W Tief/Hoch	10.848,2 / 14.314,5	

Nikkei 225	10.086,5	
2012		7,9
12 Monate		9,5
52 W Tief/Hoch	8.135,8 / 10.207,9	

Australian All Ordinaries	4.347,0	
2012		6,2
12 Monate		2,0
52 W Tief/Hoch	3.829,4 / 5.069,5	

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 21. MÄRZ 2012

Anzeige

„Wer in die Champions League will, setzt auf die, die schon dort spielen.“

Dr. Joachim Berlenbach, Earth Resource Investment Group (ERIG)

Was bedeutet: Fondsinitiatoren, die einen Partner suchen, der ihre Fonds auch bei institutionellen Investoren platzieren kann, sind bei uns und an unseren Standorten in Deutschland und Luxemburg genau richtig. So wie Dr. Joachim Berlenbach, der als Geologe und Experte für Rohstofffonds weiß, wo er Qualität findet. Hier bleiben Sie am Ball: +49 (0) 69 710 43-555

www.universal-investment.de

UNIVERSAL INVESTMENT
Administration • Insourcing • Risk Management

Kapitalmärkte 2012: So stehen Hang Seng und Bovespa

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Schwellenländer entwickeln (Prozentangaben auf Euro-Basis). Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

MSCI Emerging Markets 1.047,6	
2012	12,1
12 Monate	0,5
52 W Tief/Hoch	824,4 / 1.212,0

Hong Kong Hang Seng 20.856,6	
2012	11,0
12 Monate	-1,6
52 W Tief/Hoch	16.170,4 / 24.468,6

Schanghai A-Aktien 2.378,2	
2012	4,8
12 Monate	-9,4
52 W Tief/Hoch	2.132,6 / 3.067,5

Bovespa (Brasilien) 66.860,1	
2012	18,5
12 Monate	-2,4
52 W Tief/Hoch	47.793,5 / 70.107,7

RTS (Russland) 1.686,9	
2012	19,7
12 Monate	-8,3
52 W Tief/Hoch	1.200,3 / 2.134,2

BSE (Indien) 17.601,7	
2012	16,8
12 Monate	-6,6
52 W Tief/Hoch	15.135,9 / 19.811,1

Kospi (Korea) 2.027,2	
2012	10,5
12 Monate	7,1
52 W Tief/Hoch	1.644,1 / 2.231,5

Straits Times (Singapur) 3.005,6	
2012	14,3
12 Monate	7,5
52 W Tief/Hoch	2.522,0 / 3.227,3

SET (Thailand) 1.207,7	
2012	18,4
12 Monate	24,9
52 W Tief/Hoch	843,7 / 1.214,5

IPC (Mexiko) 38.434,5	
2012	11,5
12 Monate	8,4
52 W Tief/Hoch	31.561,5 / 38.443,5

ISE-100 (Türkei) 62.085,0	
2012	23,7
12 Monate	-11,5
52 W Tief/Hoch	48.600,2 / 70.335,6

JSE All Share (Südafrika) 33.878,6	
2012	9,9
12 Monate	7,0
52 W Tief/Hoch	28.305,4 / 34.601,3

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 21. MÄRZ 2012

Anzeige

„Neue Wege geht man am besten mit ihrem Entdecker.“

Robert Beer, Robert Beer Investment GmbH

Innovative Investmentlösungen muss man erst entwickeln und dann auch umsetzen können. Und das geht am besten mit einem Partner, der bei der Umsetzung und beim Vertrieb wegweisend ist. Und das von Deutschland oder Luxemburg aus. Genau deshalb vertraut ein Innovator wie Robert Beer auf uns. Entdecken auch Sie Ihre Chance: +49 (0) 69 710 43-555

www.universal-investment.de

UNIVERSAL INVESTMENT

Administration • Insourcing • Risk Management

Renten, Rohstoffe und Währungen: Die Trends 2012

An dieser Stelle dokumentiert DER FONDS, wie sich Anleihenindizes, Edelmetalle, der Ölpreis und die wichtigsten Währungen entwickeln. Für alle Basiswerte sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Rex-P 419,4			
2012	-0,9		
12 Monate		9,2	
52 W Tief/Hoch	380,1 / 425,4		

I-Boxx € Liquid Corporates 181,9			
2012		4,1	
12 Monate		8,1	
52 W Tief/Hoch	167,7 / 182,6		

JPM GBI Emerging Markets 213,6			
2012		8,1	
12 Monate		9,3	
52 W Tief/Hoch	189,1 / 217,9		

Gold 1.650,43			
2012		3,5	
12 Monate	24,2		
52 W Tief/Hoch	1.381,22 / 1.921,15		

Silber 32,16			
2012		13,3	
12 Monate	-5,0		
52 W Tief/Hoch	26,07 / 49,79		

Brent-Öl 124,45			
2012		13,4	
12 Monate		15,4	
52 W Tief/Hoch	102,18 / 126,74		

US-Dollar 1,32			
2012	-1,9		
12 Monate		7,4	
52 W Tief/Hoch	1,26 / 1,49		

Yen 110,23			
2012	-9,6		
12 Monate		4,3	
52 W Tief/Hoch	97,04 / 123,33		

Schweizer Franken 1,21			
2012		0,9	
12 Monate		6,4	
52 W Tief/Hoch	1,01 / 1,32		

Norwegische Krone 7,61			
2012		1,9	
12 Monate		4,0	
52 W Tief/Hoch	7,39 / 7,98		

Britisches Pfund 0,83			
2012		0,2	
12 Monate		4,2	
52 W Tief/Hoch	0,82 / 0,91		

Australischer Dollar 1,26			
2012		0,4	
12 Monate		11,2	
52 W Tief/Hoch	1,21 / 1,43		

Prozentangaben auf Euro-Basis

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 21. MÄRZ 2012

Anzeige

„In stürmischen Zeiten ist der sichere Hafen der beste Hafen.“

Dr. Hendrik Leber, ACATIS Investment GmbH

Wer bei uns vor Anker geht, kann auf langjährige Expertise und umfassendes Know-how in allen Fragen der Strukturierung und Administration von Fonds an den Standorten in Deutschland und Luxemburg vertrauen. Eine Qualität, die bestens zur Value-Strategie von ACATIS-Gründer Dr. Hendrik Leber passt und die uns zum Marktführer für Private-Label-Fonds gemacht hat. Wohin dürfen wir Sie lotsen? +49 (0) 69 710 43-555

www.universal-investment.de

UNIVERSAL INVESTMENT
Administration • Insourcing • Risk Management

„Im Vorhof der Kapitalmärkte wartet noch viel Geld“

Martin Hüfner, Chefvolkswirt von Assénagon, analysiert das globale Gesamtbild der Finanzmärkte und sieht eine Patt-Situation. Doch obwohl drei positiven Faktoren drei negative gegenüberstehen, bleibt er für Aktien optimistisch



Martin Hüfner,
Chefvolkswirt von
Assénagon

Die furiose Entwicklung der Börsen in den vergangenen Monaten fußt im Wesentlichen auf drei Säulen. Die stärkste davon ist die extrem hohe Liquidität. So viel Geld wie im Augenblick gedruckt wird hat es meines Wissens in der Welt noch nie gegeben. Vor allem, was sich in den USA abspielt, ist ein Strukturbruch – man könnte auch von einem Kulturschock sprechen. Die Banken schwimmen im Geld. Sie nutzen es zum Teil, um Staatsanleihen zu kaufen. Zum Teil geht die Liquidität aber auch in andere Bereiche der Finanzmärkte. Es müsste schon ganz starke Gründe geben, dass nicht auch Aktien davon profitieren.

Die zweite Säule ist die bessere Konjunktur. In den meisten großen Industrieländern sind die Befürchtungen einer Wachstumsabschwächung Anfang 2012 nicht eingetreten. Das stimuliert die Aktienkurse und untermauert die Liquiditätshausse von der fundamentalen Seite. Die dritte Säule war bisher die Preisstabilität. Man ging davon aus, dass sich die Inflation weltweit verlangsamten würde. Das hätte die Kaufkraft der Verbraucher erhöht, sich positiv auf die Unternehmensgewinne ausgewirkt und es den Notenbanken erleichtert, weitere expansive Impulse zu geben. Der Anstieg des Ölpreises hat einen Strich durch diese Rechnung gemacht. In Europa ist die Geldentwertung im März wieder leicht angestiegen. Ob das so anhalten wird, lässt sich schwer abschätzen.

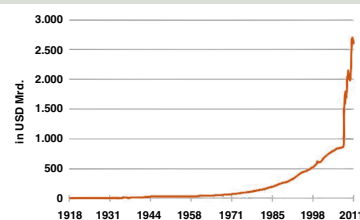
Den drei Säulen des Aufschwungs stehen allerdings auch drei Risikofaktoren gegenüber. Der wichtigste aus meiner Sicht sind die weltpolitischen Spannungen. Sie nehmen in beängstigender Weise zu. 2010 gab es nach einer Statistik des Heidelberger Instituts für Internationale Konflikte sechs Kriege. 2011 waren es 20. In diesem Jahr

könnten es noch mehr werden angesichts des absehbaren Konfliktpotenzials von Iran über Syrien bis zu Nordafrika. Wenn hier etwas passieren sollte, könnte sich die gute Stimmung in der Welt schnell ändern. Das zweite Risiko ist die drohende Abschwächung der chinesischen Wirtschaft. Drittens schließlich sind die strukturellen Schwierigkeiten der vergangenen Jahre, vor allem die Eurokrise, noch nicht gelöst. Sie sind nur von der Liquidität zugedeckt und werden wieder hochkommen.

Bei drei positiven und drei negativen Faktoren müsste es eigentlich Unentschieden stehen. Ich bewerte die hohe Liquidität und die Konjunktur jedoch stärker und bin daher für die Aussichten der Märkte weiter optimistisch gestimmt. Dies auch, weil noch viel Geld im Vorhof der Kapitalmärkte wartet.

Andererseits ist die Entwicklung in den vergangenen Wochen zu schnell gegangen, so dass eine technische Reaktion fällig ist. Zudem steht der Dax schon wieder gefährlich nahe an den bisherigen Höchstständen von 8.000 Punkten. Dies begrenzt den Anstieg der Aktienkurse und spricht für eine hohe Volatilität.

GELDSCHWEMME MADE IN USA



Die von der US-Zentralbank geschaffene Geldmenge hat sich seit 1998 verfünffacht


QUELLE: ST. LOUIS MONETARY BASE

Anzeige

Finanzdienstleistung von BMW. Mehr erreichen.

BMW
Financial Services

Ein Angebot der
BMW Bank



Freude am Fahren


Ausgezeichnete Aussichten für Sie – mit **ComfortInvest Substanz**.

Attraktive Ertragschancen bei überschaubaren Wertschwankungen – dieses Ziel verfolgt ComfortInvest Substanz (WKN 260530). Unabhängig von Benchmarks oder kurzfristigen Trends kombinieren wir bei diesem vermögensverwaltenden Dachfonds verschiedenste Anlageinstrumente, wie Aktien, Renten oder Zertifikate, und verfolgen dabei eine defensive Strategie.


Je nach Marktentwicklung steuern wir aktiv die Gewichtung der Anlageklassen und achten darauf, dass attraktive Werte ins Portfolio gelangen. Und zwar objektiv und unabhängig.

Mit Erfolg: ComfortInvest Substanz wurde von Standard & Poor's mit einem A-Rating für hohe Qualität im Fondsmanagement ausgezeichnet. Bei Morningstar erhält der Fonds 5 von 5 möglichen Sternen in der Kategorie Mischfonds EUR defensiv.

Mehr dazu unter www.bmwbank.de



STANDARD & POOR'S



MORNINGSTAR

★★★★★

Allgemeine Risiken der Fondsanlage:
Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko sowie das Risiko des Anteilswertrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller/Vertragspartner bestehen.

Aufliegende Gesellschaft ist die KAS Investment Servicing GmbH. Grundlage des Kaufs ist der Verkaufsprospekt sowie der Halbjahres- und Rechenschaftsbericht.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 31.12.2011.

– Anzeige –



Vermögensaufbau nach Maß

First Private Wealth B (ISIN DE000A0KFTH1)

Ein Multi-Asset-Fonds der Extraklasse



Kontrolliert Chancen Nutzen.

Der Erhalt Ihres Kapitals steht im Vordergrund. Im First Private Wealth übernimmt das Fondsmanagement die Gesamtverantwortung für Ihren Vermögensaufbau. In diversen Asset-Klassen setzt der Fonds unsere besten Anlageideen um. Ein striktes Risikomanagement ist dabei elementare Erfolgsvoraussetzung.



Eine Investition in den First Private Wealth bietet Chancen, ist aber auch mit Risiken verbunden, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Renditen in der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft. Kursverluste können regelmäßig eintreten. Der vollständige Verkaufsprospekt kann unter: www.first-private.de abgerufen werden.

*über 3 Jahre; Quelle: Bloomberg; Stand: 31.01.2012

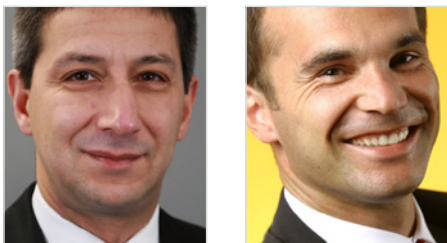
© 2012 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

Alle Informationen für private Anleger: beim Anlageberater Ihres Vertrauens oder bei Ihrer Direktbank. Umfassender Service für Vertriebspartner zu Investmentlösungen von **cash.life**, **GAMAX Management**, **First Private**, **Kleinwort Benson Investors**, **Rothschild & Cie Gestion**, **VERITAS** und **Wölbern Invest** bei max.xs unter www.max-xs.de oder telefonisch unter 069 7191897-0.

max.xs
THE POINT OF ACCESS

Strategiefonds machen 2011 verlorenen Boden gut

Zwei doppelt gehebelte ETFs auf den Dax marschieren auf die 50-Prozent-Marke zu und führen damit die Rangliste der besten Fonds des laufenden Jahres an. Ihnen folgen zwei Produkte, die 2011 massiv enttäuscht haben



2012 wieder obenauf: Thilo Müller (rechts) und Kay-Peter Tönnies

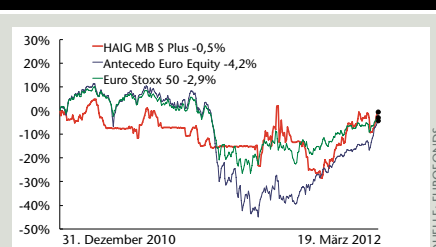
Im vergangenen Jahr landete der HAIG MB S Plus der Limburger Fondsboutique MB Fund Advisory noch weit abgeschlagen im hinteren Drittel des Teilnehmerfeldes. Weil es an stabilen mittelfristigen Trends fehlte, ließ die von MB-Geschäftsführer Thilo Müller und seinen Kollegen verfolgte Alles-doppelt-oder-nichts-Strategie (siehe auch [Ausgabe 3/12](#)) den Anteilspreis um 27 Prozent einbrechen. Weil die Aktienquote des

Fonds seit Jahresbeginn bis auf eine kurze Unterbrechung Anfang März konstant bei 200 Prozent lag, ist dieser Verlust aber mittlerweile nahezu aufgeholt.

Ein ganz ähnliches Bild liefert der aktuell auf Rang 11 liegende Antecedo Euro Equity. Dessen Manager Kay-Peter Tönnies bildet mit 80 Prozent seines Portfolios den Euro Stoxx 50 nach und versucht mit den restlichen 20 Prozent, über eine spezielle Optionsprämien- und Handels-Strategie einen marktunabhängigen Zusatzertrag zu erzielen. Die entscheidende Rolle spielen dabei die je nach Laufzeit unterschiedlichen Preise für Volatilitäts-Futures – die sich aber im Herbst 2011 zeitweise völlig atypisch entwickelten. Das brachte dem Fonds für das Gesamtjahr ebenfalls ein Minus von 27 Prozent ein. Deshalb hält Tönnies zwar eisern an den Grundzügen seiner Strategie fest, verlässt sich inzwischen

allerdings nicht mehr komplett auf die von seinem Handelssystem generierten Signale: „Wir haben eine menschliche Komponente eingebaut, die künftig eine vergleichbare Underperformance verhindern sollte.“ Beides zusammen brachte den Antecedo Euro Equity 2012 zurück in die Spur – konnte das Abschmelzen des Fondsvermögens auf nur noch 3 Millionen Euro aber nicht verhindern.

ABSTURZ MIT RÜCKFAHRSCHEIN



Wer den Fonds Ende 2011 den Rücken kehrte, dürfte sich heute mächtig ärgern

QUELLE: EUROFONDS

Anzeige

TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2012*
1	Lyxor Leveraged Dax	45,9
2	ETFX Dax 2x Long	44,9
3	Lyxor Leveraged Nasdaq 100	40,7
4	HAIG MB S Plus	39,2
5	Nexus Global Opportunities	36,6
6	Source Stoxx Autom. & Parts	35,6
7	Lyxor Stoxx Autom. & Parts	34,2
8	Comstage Stoxx Autom. & Parts	34,1
9	I-Shares Stoxx Autom. & Parts	32,9
10	UBS Stoxx Global Rare Earth	32,7
11	Antecedo Euro Equity	31,0
12	Mellon Vietnam, India & China	30,5
13	Global Markets Trend	29,5
14	HSBC Indian Equity	28,7
15	East Capital Russian	28,2
	...	
7565	ETFS Coffee	-21,7
7566	Lyxor S&P Vix Futures	-23,0
7567	Easy-ETF ES 50 2x Short	-23,6
7568	Lyxor X-Bear Euro Stoxx 50	-23,7
7569	ETFX ES 50 Double Short	-24,4
7570	Lyxor Stoxx Autom. & P. Short	-26,9
7571	ETFS Natural Gas	-28,5
7572	Lyxor Daily Short Dax x2	-33,7
7573	ETFX Dax 2x Short	-34,0
7574	Source S&P 500 VIX Futures	-43,8

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 19. MÄRZ 2012

Unser Global Megatrend
Selection Fonds.
Eine große Chance,
die man ergreifen sollte.



1805 PICTET FUNDS

* Wertentwicklung in Prozent

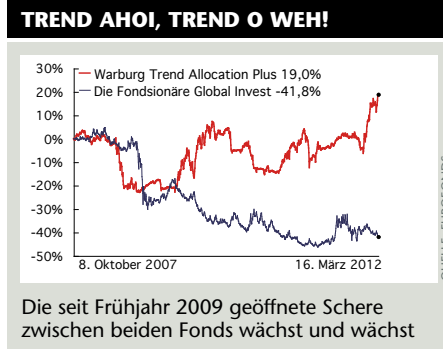
Königsteiner Hebel und schwarze Visionen

Die Tops und Flops eines Jahres zu kennen hilft Fondskäufern, Trends besser einzuschätzen. Doch wie schlagen sich die vielen Misch- und Multi-Asset-Produkte im Auf und Ab der Märkte? DER FONDS nennt aktuelle Gewinner und Verlierer



Thomas Grohmann (links) und Martin Weinrauter, Berater des Warburg Trend Allocation Plus

Nein, ein universeller Heilsbringer für alle Anlageszenarien ist der **Warburg Trend Allocation Plus** angesichts seiner recht hohen Volatilität gewiss nicht. So sehen es auch seine Macher, die Königsteiner Vermögensverwalter Thomas Grohmann und Martin Weinrauter. Gleichwohl hat ihr **mittels Trendfolgemodell umgesetztes Konzept**, sich entweder voll auf die Seite der Aktie oder der Rente zu schlagen und



dabei mit einem Hebel von bis zu 1,75 zu arbeiten, seit der Auflage im Mai 2005 recht gut funktioniert: Mit einem Plus von 60,2 Prozent schlagen sie den Durchschnitt aller flexiblen Mischfonds (plus 18,8 Prozent) um Längen. Den jüngsten Anteilspreissprung erklärt Weinrauter mit Signalen, die seit Anfang Januar eine Aktienquote von 150 Prozent vorsehen. Trotz des nunmehr fast siebenjährigen Track Records beläuft sich

das Fondsvermögen derzeit lediglich auf knapp 8 Millionen Euro.

Nur hartnäckigen Schwarzsehern zu empfehlen ist dagegen der Die Fondsignäre Global Invest. Der von Tino Friebe beratene Fonds sah in der Vergangenheit immer dann gut aus, wenn die Aktienbörsen abstürzten – so auch im Sommer 2011. Ausgerechnet im Herbst 2008 setzte der Geschäftsführer der in Weissach bei Stuttgart ansässigen Vermögensverwaltung Die **Fondsignäre** jedoch nicht auf Short, was die Gesamtbilanz in ein wenig schmeichelhaftes Licht rückt. Auch der jüngste Aufschwung ging am Portfolio des im Dezember von Universal Investment zu BNY Mellon gewechselten Fonds komplett vorbei. Eine Anfrage zur weiteren Ausrichtung des derzeit noch knapp 3 Millionen Euro schweren Fonds blieb bis Redaktionsschluss unbeantwortet.

Anzeige

SCHRODERS MULTI-TALENTE

Echte

Vermögensverwaltung aus Überzeugung

Schrodgers Multi-Talente investieren in mehr als 10 Anlageklassen. Aktiv, flexibel und abgestimmt auf die persönliche Risikobereitschaft – das ist die **echte** Vermögensverwaltung von Schrodgers.

www.schrodgers.de

Schrodgers
Mehr als 200 Jahre Investments für Ihre Zukunft

STS steht für Strategic Solutions. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den zukünftigen Wertverlauf und der investierte Betrag kann den Rückzahlungsbetrag überschreiten. Es wird auf das nicht auszuschließende Risiko von Kurs- und Währungsverlusten hingewiesen. Zeichnungen für Anteile des Fonds können nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des letzten geprüften Jahresberichtes sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichtes, sofern veröffentlicht, vorgenommen werden.

FvS Multiple Opportunities bei Maklern die neue Nummer 1

In den **Top-Seller-Listen**, die unser Schwesternmagazin DAS INVESTMENT regelmäßig bei Deutschlands größten Maklerpools abfragt, blieben die Favoriten im Februar weitgehend konstant. An der Spitze gab es allerdings einen Wechsel



Bert Flossbach,
Manager des FvS Multiple Opportunities

Nach Beliebtheit aufaddiert (zehn Punkte für Rang 1, ein Punkt für Rang 10) kommt der FvS Multiple Opportunities aus dem Hause Flossbach von Storch derzeit auf 47 Punkte – 12 Punkte mehr als noch im Januar. Damit löst der von Bert Flossbach gesteuerte Allrounder den M & W Privat der Hamburger Vermögensverwaltung Mack und Weise ab, der von 39 auf 28 Punkte und damit auf Rang 3 zurückfiel. Auf Rang 2 rückte der Klassiker Carmignac Patrimoine vor (40 Punkte nach 21 Punkten im Januar).

DIE AKTUELLEN LIEBLINGE DER PROFI-BERATER

RANG	FONDSNAME	KATEGORIE	PUNKTE	PERFORMANCE 2012*
1 (2)	FvS Multiple Opportunities	Mischfonds Flexibel	47	9,23
2 (3)	Carmignac Patrimoine	Mischfonds Ausgewogen	40	2,85
3 (1)	M & W Privat	Mischfonds Flexibel	28	0,86
4 (6)	M & G Optimal Income	Renten International	21	5,95
5 (5)	Invesco Balanced Risk Allocation	Mischfonds Defensiv	19	3,38
6 (4)	DWS Top Dividende	Aktien International	18	4,13
7 (-)	DWS Zukunftsressourcen	Aktien International	10	12,08
8 (-)	H & E Pfadfinder Universal	Mischfonds Flexibel	9	6,21
8 (-)	DWS Global Value	Aktien International	9	12,15
10 (7)	DWS Rendite Optima Four Seasons	Geldmarkt Euro	8	-0,64

* in Prozent

Von drei Newcomern, die im Februar den Sprung unter die Gesamt-Top-Ten schafften, stammen zwei von der DWS: der vor allem auf die drei Bereiche Wasser, Erneuerbare Energien und Agrochemie fokussierte **DWS Zukunftsressourcen** von Nicolas Huber und der DWS Global Value von Peter Steffen.

Steffen löste erst im Dezember Thomas Schüssler als hauptamtlicher Manager ab. Beide Fonds legten seit Jahresbeginn zweistellig im Wert zu, während der bisherige Absatz-Spitzenreiter M & W Privat vor allem unter dem schwachen Goldpreis litt und per Saldo kaum vom Fleck kam.

QUELLE: DAS INVESTMENT, EUROFONDS
STICHTAG: 19. MÄRZ 2012

Anzeige

Nordea

Der Nordea Multi-Boutique-Ansatz



Wir kombinieren die Stärke eines Boutique-Investment-Ansatzes mit der Größe und Stabilität eines großen Unternehmens.

Stellen Sie Ihr Portfolio nicht hinten an. Kontaktieren Sie Nordea Investment Funds S.A. Informieren Sie sich über unsere Nordea 1, SICAV Fonds unter www.nordea.de, oder rufen Sie uns an unter 00800 43 39 5000.

Eine Plattform, viele Spezialisten – Making it possible.

www.nordea.de – nordeafunds@nordea.lu

Investment Funds

Die genannten Teilfonds sind Teil von Nordea 1, SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, welcher der EG-Richtlinie 85/611/EWG vom 20. Dezember 1985 entspricht. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial, es enthält daher nicht alle relevanten Informationen zu den erwähnten Teilfonds. Jede Entscheidung, in Nordea-Fonds anzulegen, sollte auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen sowie des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts getroffen werden. Die genannten Dokumente sind in elektronischer Form auf Englisch und in der jeweiligen Sprache der zum Vertrieb zugelassenen Länder auf Anfrage kostenlos bei Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg oder bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland (auch in Papierform), Nordea Bank Finland Plc, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 33, D-60325 Frankfurt am Main erhältlich. Anlagen in Derivaten und Fremdwährungsanlagen können erheblichen Schwankungen unterliegen, die die Wertentwicklung der Anlage beeinträchtigen können. **Anlagen in Schwellenländern sind mit einem erhöhten Risiko verbunden. Der Wert von Anteilen kann je nach Anlagepolitik des Fonds stark schwanken und kann nicht garantiert werden. Angaben zu weiteren Risiken in Verbindung mit den genannten Teilfonds entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen, die wie oben beschrieben erhältlich sind.** Nordea Investment Funds S.A. veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Herausgegeben von Nordea Investment Funds S.A. 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg, einer von der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg genehmigten Verwaltungsgesellschaft. Weitere Informationen bei Ihrem Anlageberater – er berät Sie als ein von Nordea Investment Funds S.A. unabhängiger Berater.

Newcomer-Porträt: H & E Pfadfinder Universal

An dieser Stelle zeigt DER FONDS, wie ein in den **Top-Seller-Listen** unseres Schwestermagazins DAS INVESTMENT neu hinzugekommener Fonds aktuell aufgestellt ist und wie er sich innerhalb seiner Vergleichsgruppe geschlagen hat



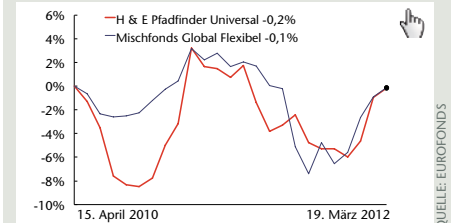
Daniel Haase (links) und Gerd Ewert,
Manager des H & E Pfadfinder Universal

Die jüngsten Anlageentscheidungen des **hinterlegten Trendfolgemodells** erwiesen sich als goldrichtig, und das scheint so manchen Berater überzeugt zu haben: Beim Hamburger Maklerpool Netfonds liegt der im Frühjahr 2010 platzierte Fonds in der Absatzliste für Februar auf Rang 2, gleich hinter dem bei allen Pools geschätzten FvS Multiple Opportunities (siehe **Seite 11**). Die beiden ehemaligen Volksbanker Daniel Haase und Gerd Ewert, die sich mit dem von ihnen entwickelten Modell 2007 selbstständig gemacht haben,

sehen ihre Hauptaufgabe ähnlich wie FvS-Gründer Bert Flossbach darin, ihnen anvertrautes Vermögen in schwierigen Börsenphasen vor einem Absturz zu bewahren. Deshalb können sie die Geldmarktquote ebenso wie den Aktienanteil beliebig von Null bis 100 Prozent variieren.

Ende Juni 2011 befand sich keine einzige Aktie im Portfolio, und auch in den folgenden Monaten blieb die Quote einstellig. Seit Anfang des Jahres stehen die Signale jedoch auf Grün und Haase und Ewert haben bis auf ein paar restliche Prozentpunkte Liquidität das gesamte Fondsvermögen in Aktien investiert – mehr als 40 Prozent davon in deutsche Titel. Außerhalb Europas ist das Duo derzeit vor allem in Südostasien aktiv. Der Schwerpunkt des Fonds liegt auf Nebenwerten, unter den Top Ten finden sich aber auch Schwergewichte wie RWE und Nestlé.

H & E PFADFINDER UNIVERSAL



Nach eher schwachem Start ist der Fonds seit Mitte 2011 goldrichtig positioniert

Performance-Barometer (Mischfonds Flexibel Global)

2010*:	Rang 128 von 284
2011:	Rang 177 von 294
2012**:	Rang 126 von 302
08/11 – 10/11:	Rang 91 von 299
11/11 – 02/12:	Rang 118 von 301

* seit Auflage am 15. April 2010

** Stichtag 19. März 2012

Anzeige

Machen Sie sich ein Bild von Ihren Fonds.

Auf **www.fundinfo.tv** präsentieren die weltweit besten Fondsmanager ihre Fonds in persönlichen und informativen Video-Clips.



BVI-Jahresauftakt: Trendwende bei Publikumsfonds?

Zum ersten Mal seit Juli 2011 kauften Privatanleger im Januar wieder mehr Fondsanteile als sie zurückgaben. Vor allem Aktienfonds waren gefragt – aber längst nicht immer die richtigen, wie ein Blick in die Einzelstatistik offenbart

Zwei Meldungen, die auf den ersten Blick gut zusammenpassen: Der Dax startet furios ins neue Jahr, und in der jüngsten [Publikumsfonds-Statistik des Branchenverbands BVI](#) sind Aktienfonds gefragt wie schon lange nicht mehr. Im Januar flossen immerhin 1,2 Milliarden Euro mehr in diese Kategorie hinein als heraus – nachdem sich die Netto-Abflüsse in den Monaten August bis Dezember 2011 auf mehr als 7,5 Milliarden Euro summiert hatten. Allerdings: Aus rein deutschen Aktienfonds zogen die Anleger erneut Geld ab, und zwar insgesamt rund 280 Millionen Euro. Mit dem I-Shares Dax und dem DB X-trackers Dax gehören sogar zwei Deutschland-ETFs zu den Fonds mit den meisten Anteilsrückgaben. An einem der Top-Seller, dem nur bei fallenden Kursen gut aussehenden DB X-Trackers Shortdax, dürften die Käufer im Januar zudem wenig Freude gehabt haben.

BVI-JAHRESAUFTAKT 2012: LICHT UND SCHATTEN BEI AKTIENFONDS

RANG	NURAF	ALLE	FONDSNAME	SCHWERPUNKT	ZU-/ABFLÜSSE 01/2012*	PERFORMANCE 2011**
1	4		DWS Top Dividende	International	218	4,1
2	6		DB X-Trackers Shortdax	Deutschland Short	166	-18,3
3	7		Allianz RCM Europe Equity Growth	Europa	152	15,1
4	11		DB X-Trackers MSCI Emerg. Markets	Schwellenländer	116	13,7
5	12		UBS (Lux) USA Growth	Nordamerika	110	15,9
				
1293	3580		DB X-trackers Dax	Deutschland	-91	21,3
1294	3583		Comstage MSCI EMU	Euroland	-102	14,2
1295	3586		Deka-Eurostocks	Euroland	-112	16,2
1296	3588		DWS Invest Global Agribusiness	Nahrungsmittel	-131	13,7
1297	3597		I-Shares Dax	Deutschland	-191	21,3

* in Millionen Euro ** in Prozent

Aber in welche Kategorien des Sieger-Segments ist das Geld nun tatsächlich geflossen? Vor allem in Aktienfonds mit den Schwerpunkten Nordamerika und International, die Zuflüsse von 434 beziehungsweise 407 Millionen Euro verbuchten. Neben dem DWS Top

Dividende und dem UBS (Lux) USA Growth waren dort unter anderem der [Franklin US Opportunities](#) (plus 94 Millionen Euro), der [DB X-Trackers MSCI USA](#) (plus 80 Millionen Euro) und der [M&G Global Dividend](#) (plus 66 Millionen Euro) gefragt.

QUELLE: BVI/EUROFONDS, STICHTAG: 19. MÄRZ 2012

Anzeige



Durch **Erfahrung** bei Anleihen einen Schritt voraus

M&G Anleihenfonds

www.mandg.de

EXPERTEN IM FONDSMANAGEMENT SEIT 1931

Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten.

M&G INVESTMENTS

Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. FEB 12 / 37140

„Aktien haben das beste Chance-Risiko-Verhältnis“

Kurzlaufende Euro-Firmenbonds und Value-Aktien – der DNCA Invest Eurose der Pariser Fondsboutique DNCA Finance ist ein eher ungewöhnlicher Mischfonds. Fondsmanager Philippe Champigneulle kommentiert die Besonderheiten



Philippe
Champigneulle,
Manager des
DNCA Invest Eurose

DER FONDS: Keine Fremdwährungen und keine Hebelprodukte, das ist bei einem konservativen Produkt wie dem Eurose nachvollziehbar. Aber Sie verzichten auch komplett auf Derivate. Warum?

Philippe Champigneulle: Weil Derivate längst nicht immer zum Erfolg führen – auch dann nicht, wenn sie lediglich zur Absicherung dienen. Da wir uns nicht anmaßen, die Richtung der Kapitalmärkte vorhersagen zu können, konzentrieren wir uns lieber voll und ganz auf die fundamentale Analyse.

DER FONDS: Auch Staatsanleihen finden in Ihrem Portfolio derzeit keinen Platz. Eine Momentaufnahme?

Champigneulle: Prinzipiell dürfen wir an dort engagieren, haben das aber schon mehrere Jahre lang nicht mehr getan. Es gibt in diesem Sektor sichere Papiere, die aber so gut wie keine Rendite bringen, und es gibt renditeträchtige Papiere, die uns aber zu riskant sind.

DER FONDS: Bleiben Aktien und Unternehmensanleihen. Wo ist derzeit das Chance-Risiko-Verhältnis besser?

Champigneulle: Bis vor etwa zwei Monaten waren es Anleihen. Deren Renditen sind aber seither deutlich gesunken. Dagegen weisen viele Aktien trotz der jüngsten Kurssteigerungen noch immer sehr günstige Bewertungen auf. Das durchschnittliche Kurs-Gewinn-Verhältnis der von uns

gehaltenen Titel etwa liegt bei 8, bei einer Dividendenrendite von 6 Prozent. Vor Ausbruch der Finanzkrise hätte das gleiche Portfolio ein KGV von 13 gehabt und eine Dividendenrendite von nur 2 Prozent. Und viele Firmen stehen heute deutlich besser da als damals.

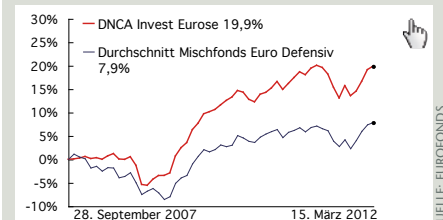
DER FONDS: Wie viel besser müssen denn die Aussichten für Aktien noch werden, damit Sie Ihre Quote über den aktuellen Stand von 20 Prozent hinaus anheben?

Champigneulle: Laut Prospekt dürfen wir bis 35 Prozent gehen. Das tun wir aber so gut wie nie, um die Volatilität niedrig zu halten. Aus dem gleichen Grund kaufen wir auf der Rentenseite keine Papiere mit Laufzeiten von mehr als drei Jahren.

DER FONDS: Stichwort Euro-Krise – ist das Thema nach dem Schuldenschnitt in Griechenland durch?

Champigneulle: Die Krise ist nicht vorbei, wohl aber die Gefahr eines Domino-Effekts. Daran haben die Gipfel-Beschlüsse in Brüssel und die Politik der EZB großen Anteil. Insgesamt sehen wir die Lage deshalb sehr viel optimistischer als noch vor einigen Monaten.

DNCA INVEST EUROSE



Mit Firmen-Bonds und einem Schuss Value-Aktien macht der Fonds eine gute Figur

Anzeige

Wer glaubt denn noch ans Familienglück

www.bellevue.ch/bbentrepreneur

BB Entrepreneur Europe
Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

DNCA INVEST EUROSE

WKN	A0MMD3
Auflage	28.09.2007
Volumen	660 Mio. €
Performance seit Auflage	19,9 %
Maximaler Verlust	- 7,3 %
Abstand zum alten Top	0,1 %

Im Crashtest: 39 Fonds für globale Wandelanleihen

Das Angebot ist klein, aber ganz und gar nicht unfein: Wandelanleihen verbinden die Vorzüge von Aktien und Renten, und die besten Fonds für diese Kategorie sind auch im aktuellen Umfeld durchaus einen Blick wert

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle weltweit in Wandelanleihen anlegenden Fonds geprüft, die Ende Februar 2012 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im **Performance-Vergleich** ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im **Stresstest** punkteten jene Fonds, die wenig schwankten

und die Verluste begrenzten. Der **Rating-Vergleich** bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds **maximal 300 Punkte** erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



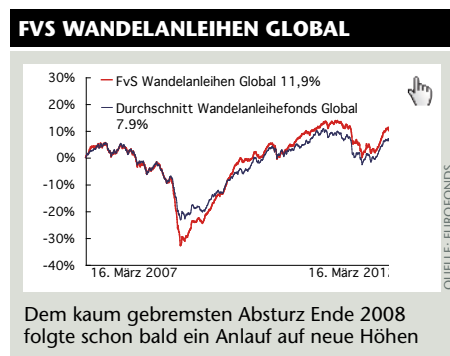
Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Thorsten Vetter,
Manager des FvS
Wandelanleihen Global

Gerade in unsicheren Zeiten ist die Asset Allocation von grundlegender Bedeutung. Wann ist zum Beispiel der richtige Zeitpunkt, um von Aktien in Renten umzuschichten? Diese Entscheidung nimmt die Wandelanleihe dem Investor teilweise durch das konvexe Profil ab. Bei fallenden Kursen sinkt die Aktiensensitivität und die Wandelanleihe verliert weniger als sie bei steigenden Kursen (die Aktiensensitivität steigt) gewinnt. Hinzu kommt, dass im aktuellen Niedrigzinsumfeld viele klassische Zinsanlagen keine attraktive Verzinsung mehr bieten und die Wandelanleihe eine beachtenswerte Alternative darstellt. Zurzeit finden sich zudem viele attraktive Chance-Risiko-Kombinationen. Nur ein Beispiel: Ein bis 2016 laufendes, mit 4,0 Prozent verzinstes Papier, das den relativ sicher erscheinenden Emittenten Aabar (Staatsfonds von Abu Dhabi) mit dem Kurspotenzial der Daimler-Aktie verbindet, rentiert derzeit mit 4,9 Prozent.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Die Erholung an den Aktienmärkten hat auch Thorsten Vetter einen guten Start ins neue Jahr beschert. Gut 8 Prozent Plus machte der Manager des Kölner Vermögensverwalters Flossbach von Storch mit seinem FvS Wandelanleihen Global bis Mitte März und hat damit das 2011 eingefahrene Minus bereits wieder aufgeholt. Im aktuellen Crashtest überzeugte er in allen drei Kategorien mit durchweg guten Ergebnissen, was ihm den Gesamtsieg

einbrachte. Die von ihm gehaltenen Titel wählt Vetter nach fundamentalen Kriterien aus. Sollte es für einen attraktiven Wert keine Wandelanleihe mit passender Struktur geben, kann er sich diese aus Anleihe und Call-Option auch selbst bauen.

Der Fonds ist zwar global ausgerichtet, der Schwerpunkt liegt jedoch mit einem Anteil von mehr als 50 Prozent auf Europa. Weitere 35 Prozent hat Vetter in Asien, Afrika und Lateinamerika investiert. Das unterscheidet seinen währungsgesicherten Fonds von vielen anderen globalen Produkten. Der Man Convertibles Global des britischen Hedgefonds-Anbieters Man Investments etwa hat einen USA-Anteil von knapp 40 Prozent, der F&C Global Convertible Bonds kommt auf knapp 30 Prozent. F&C-Managerin Anja Eijking konzentriert sich vor allem auf Balanced Convertibles, die weder stark aktien- noch rentenähnliche Merkmale aufweisen.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANCE	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	FvS Wandelanleihen Global	989977	87	90	92	269	232	-12,1
2	F&C Global Convertible Bond	801625	97	67	100	264	527	-13,9
3	Man Convertibles Global	A0JJYB	87	82	92	261	93	-13,2
4	Aviva Global Convertibles	577561	92	59	92	243	1.357	-13,1
5	M&G Global Convertibles Euro	A0MVLQ	79	62	97	238	639	-13,3

QUELLE: EUROFONDS
STAND: 23. MÄRZ 2012



→ **Newsletter-Tipp!**

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren oft sehr vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Georg Gundolf, Raiffeisenbank Lech am Arlberg



FOTO: GETTY IMAGES

Buchmesse in Leipzig: Zu den größten Positionen des Schroder Euro Corporate Bond gehört derzeit eine bis 2013 laufende Anleihe des Fachverlags Reed Elsevier



Georg Gundolf,
Vorstand
**Raiffeisenbank Lech
am Arlberg**

Raiffeisenbank Lech am Arlberg

Die 1901 gegründete Genossenschaftsbank hat ihren Sitz in einer der bedeutendsten Tourismus-Regionen Österreichs und bietet eine entsprechend große Palette an Private-Banking-Dienstleistungen an. Dieser Bereich macht rund die Hälfte des Kundengeschäftsvolumens in Höhe von 613 Millionen Euro aus. In den entsprechenden Rankings des Berliner Fuchsbriefe-Verlags belegte das Institut in den vergangenen Jahren gleich mehrere vordere Plätze.

Die weltweite Finanzkrise und jüngst die Schuldenkrise in Europa haben den Risikoappetit der Investoren stark verringert. Auf der Suche nach stabilen Erträgen bevorzugen viele Anleger Staatsanlei-

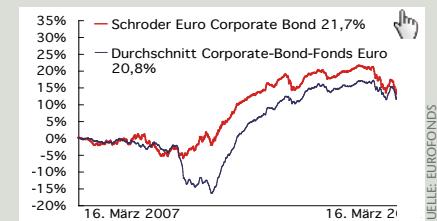
hen bester Qualität, deren Renditen sich allerdings auf einem historischen Tiefstand befinden. In einem solchen Umfeld bieten europäische Unternehmensanleihen eine attraktive Alternative: Viele Unternehmen konnten 2011 Gewinne erzielen und so ihre Liquiditätsbestände weiter ausbauen. Zudem blicken die meisten Firmen optimistisch in die nahe Zukunft, wie kürzlich veröffentlichte Stimmungsindikatoren nahelegen. Somit sollte die Ausfallrate niedrig bleiben.

Solange die Schuldenkrise ungelöst ist, wird es jedoch weiter Risiken geben. Im aktuellen Marktumfeld spielt folglich die richtige Wahl der Emittenten und Sekto-

ren eine entscheidende Rolle, ebenso die richtige Positionierung auf der Zinskurve. Kurz: Ohne ein aktives Management, wie es etwa der von uns favorisierte Schroder Euro Corporate Bond bietet, geht es nicht. Der im Sommer 2000 aufgelegte Fonds investiert überwiegend in Euro-Unternehmensanleihen guter und sehr guter Qualität aus Europa und anderen Regionen. Aus einem Anlageuniversum von rund 13.000 Titeln stellt Fondsmanager Adam Cordery mit seinem Team in mehreren Schritten ein breit diversifiziertes Portfolio mit Anleihen von Emittenten zusammen, die ein besonders gutes Rendite-Risiko-Profil aufweisen.

Einer der Vorteile des Fonds liegt in seiner Flexibilität. So kann Cordery außer Unternehmensanleihen bis zu 20 Prozent Kasse oder Staatsanleihen halten, mit dem gleichen Prozentsatz darf er sich bei Hochzins-, Schwellenländer- oder Wandelanleihen und bei nicht auf Euro lautenden Anlagen engagieren. Auf diese Weise kann er den Fonds den Marktgegebenheiten anpassen und jederzeit die sich bietenden Möglichkeiten optimal nutzen beziehungsweise akute Risiken meiden. So weist das Portfolio aktuell keine Bankentitel aus den Peripheriestaaten Europas auf, spanische Sparkassen sind ebenso wenig vertreten wie deutsche Landesbanken. Dieses aktive Management zahlt sich aus: Über fünf Jahre gehört der Fonds, der auch in einer durationsgesicherten Anteilsklasse erhältlich ist, zu den Besten seiner Vergleichsgruppe.

SCHRODER EURO CORPORATE BOND



Das gute Risikomanagement bewahrte den Fonds in der Lehman-Krise vor Verlusten

SCHRODER EURO CORPORATE BOND

WKN	577941
Auflage	30.06.2000
Volumen	4.326 Mio. €
Performance seit Auflage	64,9 %
Maximaler Verlust	-7,2 %
Abstand zum alten Top	0,4 %



→ **Newsletter-Tipp!**

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Musterdepots schwimmen weiter mit dem Strom

Die Grundstimmung an den Börsen bleibt positiv und rechtfertigt weiter eine Übergewichtung in Aktien. Bis auf eine leichte Aufstockung der zurückgebliebenen Goldminentitel ist deshalb in den Depots keine Änderung erforderlich

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

Die aktuelle Lage

Mit einem seit Anfang Januar erzielten Zuwachs von 6,39 beziehungsweise 6,11 Prozent liegen das Trend- und das Turnaround-Depot derzeit Kopf an Kopf, das Best-of-Two-Depot hinkt mit einem Zuwachs von 4,37 Prozent leicht hinterher. In diesem überwiegend aus Klassikern zusammengesetzten Depot fehlen Überflieger wie der DB X-Trackers Vietnam, der Fidecum Contrarian Value Euroland oder der 4-Q-Smart-Power, die seit Anfang Januar bereits mehr als 20 Prozent zulegten. Zudem findet sich dort mit dem Falcon Gold Equity der einzige Fonds, der bislang für 2012 ein Minus ausweist. Zwar gibt es derzeit keine Anzeichen, wann die ausgeprägte **Schwäche der Goldminenaktien** zu Ende geht. Daran, dass sie sowohl gegenüber physischem Gold als auch im historischen Vergleich günstig sind, besteht jedoch kein Zweifel. Deshalb fließen aus dem als Barreserve gehaltenen Geldmarktfonds AL Trust Euro Cash 500 Euro in den Falcon-Fonds, und auch der im Allgemeinen etwas aggressiver ausgerichtete Earth Gold Fund UI im Turnaround-Depot bekommt eine entsprechende Frischgeldzufuhr. Weitere Anpassungen sind derzeit nicht erforderlich: Mit Aktienquoten von 55 bis 59 Prozent bleiben die Musterdepots offensiv aufgestellt, aber vorbereitet auf Rückschläge.

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#).



Noch Potential: Förderanlage des kanadischen Goldminenbetreibers Kinross

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.12*	WERT (EUR) per 21.02.12	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHH C	4.000,00	4.802,19	20,05
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	25087,38	25.168,00	0,32
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCG S	4000,00	4.425,84	10,65
Carmignac Emergents	A0DPX 3	5000,00	5.643,71	12,87
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4000,00	4.083,91	2,10
FPM Stockpicker Germany All Cap	A0B9Z 3	4000,00	4.621,46	15,54
Invesco Asia Infrastructure	A0JKJ C	5000,00	5.294,59	5,89
Julius Bär Black Sea	A0MJV 2	2000,00	2.324,76	16,24
LBBW Div. Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	4000,00	4.373,33	9,33
Wert/Entwicklung		57087,38	60.737,79	6,39
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			10.737,79	21,48
TURNAROUND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26227,72	26.311,80	0,32
Blackrock New Energy	A0BL8 7	4000,00	4.262,71	6,57
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59 N	3000,00	3.295,49	9,85
DB X-Trackers Vietnam	DBX1A G	2500,00	3.148,74	25,94
Earth Gold Fund UI	A0Q25 D	4500,00	4.507,39	0,16
Fidecum Contrarian Value Euroland	A0Q45 6	4000,00	5.003,46	25,09
Fidelity Japan Advantage	A0CA6 W	4000,00	4.372,35	9,31
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	4000,00	4.442,42	11,06
Silk African Lions	A0RAC 3	3000,00	3.255,20	8,51
Wert/Entwicklung		55227,72	58.599,56	6,11
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			8.599,56	17,20
BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26809,07	26.895,02	0,32
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	3500,00	3.963,44	13,24
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	3500,00	3.623,73	3,54
Falcon Gold Equity	9 7 2 3 7 6	4000,00	3.923,15	-1,92
Fidelity Japan Advantage	A0CA6 W	3000,00	3.276,74	9,31
GAF Major Markets High Value	9 7 2 5 8 0	3500,00	3.872,89	10,65
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	5500,00	6.007,47	9,23
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	3500,00	3.723,47	6,38
Sparinvest Global Value	A0DQN 4	3500,00	4.005,20	14,43
Depotstand/Wertentwicklung 2012		56.809,07	59.291,11	4,37
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			9.291,13	18,58

* bei Umschichtung in 2012 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Tim Stevenson

Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Tim Stevenson

Der 1959 in Ely (Grafschaft Cambridgeshire) geborene Engländer studiert von 1978 bis 1982 Wirtschaftswissenschaften an der **University of Sussex** und der **Christian-Albrechts-Universität** zu Kiel. Danach arbeitet er zwei Jahre lang als Europa-Analyst für das später vom Schweizerischen Bankverein (heute UBS) übernommene Brokerhaus Savory Milln in London. Über die Zwischenstation Aetna Montagu Asset Management kommt er 1986 zu Henderson Global Investors, wo er seither verschiedene europäisch ausgerichtete Aktienfonds managt. Im November 2001 übernimmt Stevenson den damals neu aufgelegten Henderson Pan European Equity, der seither zu den beständigsten Fonds seiner Kategorie mit deutscher Vertriebszulassung gehört.

HENDERSON PAN EUROPEAN EQUITY



Seit der Auflage entwickelte sich der Fonds dreimal so gut wie die Vergleichsgruppe


- 1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?** Als ich acht Jahre alt war, gab mir meine Oma einen Job: Ich musste mit einer Rasenschere stundenlang über einen steilen Hang kriechen, um den Rasen zu schneiden. Mein Lohn war eine **Half Crown** – gerade einmal 50 Cent, aber in meinen Augen ein absolutes Vermögen
- 2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert?** In meinen Semesterferien habe ich in einem Pub gejobbt. Dort begann die Arbeit um 6.30 Uhr morgens und endete erst kurz vor Mitternacht, wenn alle Gläser gespült und die Tische gewischt waren. In dieser Zeit habe ich viel über das Leben ganz normaler Leute gelernt
- 3. Haben Sie ein berufliches Vorbild?** Vor 20 Jahren war es **Warren Buffett** – heute ist es jeder Anleger, der langfristig erfolgreich investiert
- 4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?** Ich glaube nicht, dass es überhaupt irgendeine sinnvolle Regel gibt
- 5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?** Die Biographie eines bemerkenswerten Menschen – und davon möglichst viele
- 6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben?** Ich statte den Unternehmen, in die ich investiere, einen Besuch ab und rede mit Leuten, die ein Geschäft führen
- 7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?** So kitschig es auch klingen mag: Es macht mich glücklich und erfüllt mich mit Zufriedenheit, wenn ich entweder das Kapital meiner Anleger erhalten oder vermehrt habe
- 8. Worauf sind Sie stolz?** Auf meine Eltern und meine drei Kinder
- 9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?** Es regt mich auf, dass das gesamte griechische Volk kritisiert wird, obwohl nur wenige für den Schlamassel verantwortlich sind, in dem das Land steckt
- 10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?** Unverantwortlichen Politikern, die untragbare Schulden aufgebaut haben, mit denen nicht sie und diese Generation fertigwerden müssen, sondern kommende Generationen
- 11. Was sammeln Sie?** Bilder von Leuchttürmen
- 12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?** Was ist Ebay?
- 13. Facebook ist ...** ... eine eher sinnlose Ablenkung für Jungvolk
- 14. Ihre liebste TV-Serie?** Ich gucke nicht viel fern ... hmm, vielleicht **University Challenge**
- 15. Und wo schalten Sie sofort ab?** Bei jeder parteipolitischen Sendung
- 16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik?** Weder noch. Ich bin leidenschaftlicher Segler
- 17. Welches Konzert oder Spiel haben Sie jüngst besucht?** Gar keins – ich gehe lieber Segeln. Macht mich das zu einem Langweiler?
- 18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen?** Kurze Röcke – vor allem bei Damen, nicht so sehr bei Herren
- 19. Wein oder Bier zum Essen?** Wein. Und Bier zu Bratwurst
- 20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten?** Auf mein Segelboot
- 21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?** Ich unterstütze eine Reihe lokaler Projekte, die sich um die Betreuung pflegebedürftiger Mitbürger in unserem Landkreis kümmern
- 22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?** In meinem Heim, in dem ich jetzt lebe, im **New Forest**


Zwölf globale Aktienfonds-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-


ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck


Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Acatis Aktien Global UI	1.145	1.031	1.628	1.010
 Chart				
<i>Hendrik Leber</i>				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	1.173	1.013	1.943	939
 Chart				
<i>Frank Lingohr</i>				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Investissement	1.100	1.086	1.542	1.412
 Chart Video				1.
<i>Edouard Carmignac</i>				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Loys Global	1.141	1.073	1.967	1.116
 Chart				
<i>Christoph Bruns</i>				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Top Dividende	1.081	1.142	1.711	1.159
 Chart Aktuelles Video				
<i>Thomas Schüssler</i>				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Basics	1.112	1.063	2.005	1.159
 Chart			1.	
<i>Graham French</i>				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Vermögensbildungsfonds I	1.144	1.007	1.428	931
 Chart Aktuelles Video				
<i>Klaus Kaldemorgen</i>				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sparinvest Global Value	1.209	996	1.637	805
 Chart	1.			
<i>Jens Moestrup Rasmussen</i>				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FMM Fonds	1.123	1.002	1.340	1.049
 Chart Aktuelles				
<i>Jens Ehrhardt</i>				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Growth	1.181	1.110	1.739	892
 Chart				
<i>Norman Boersma</i>				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JPM Global Focus	1.172	1.049	1.965	1.027
 Chart				
<i>Jeroen Huysinga</i>				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Uniglobal	1.160	1.151	1.842	1.136
 Chart		1.		
<i>André Köttner</i>				

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 19. MÄRZ 2012

<http://www.> **→ Lipper Fund Awards 2012**
Die Besten der Besten – Alle Infos zur Preisverleihung

Zwölf Misch- und Absolute-Return-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte Misch- und Absolute-Return-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
AC Risk Parity 12	1.056	1.071	1.398	-

[Chart](#)
Harold Heuschmidt

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ethna-Aktiv	1.040	1.020	1.264	1.224

[Chart](#) [Video](#)
Luca Pesarini

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Bantleon Opportunities S	1.036	1.105	1.255	-

[Chart](#)
Harald Preißler

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FvS Multiple Opportunities	1.105	1.225	1.927	-

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Bert Flossbach

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock Global Allocation	1.091	1.089	1.434	1.230

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Dennis Stattman

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Balanced Risk Allocation	1.052	1.154	-	-

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Scott Wolle

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Patrimoine	1.031	1.076	1.233	1.433

[Chart](#) [Video](#)
Edouard Carmignac

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M & W Privat	1.006	1.042	1.136	1.449

[Chart](#)
Martin Mack

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
C-Quadrat Arts TR Global AMI	1.061	982	1.293	1.203

[Chart](#)
Leo Willert

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sauren Global Balanced	1.062	1.028	1.414	1.072

[Chart](#)
Eckhard Sauren

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
ETF-Dachfonds	1.048	955	1.199	-

[Chart](#)
Markus Kaiser

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Smart-Invest Helios AR	1.066	979	1.083	1.049

[Chart](#)
Arne Sand

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 19. MÄRZ 2012

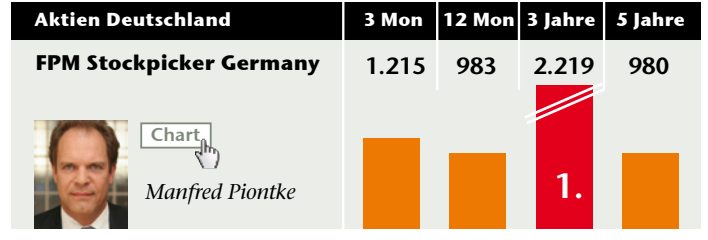
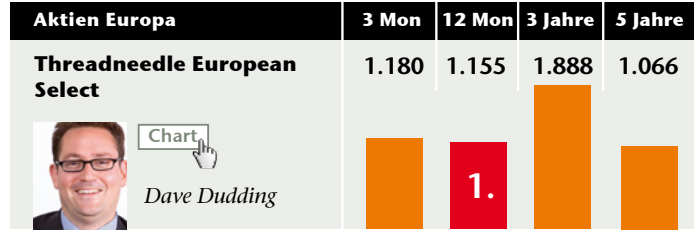
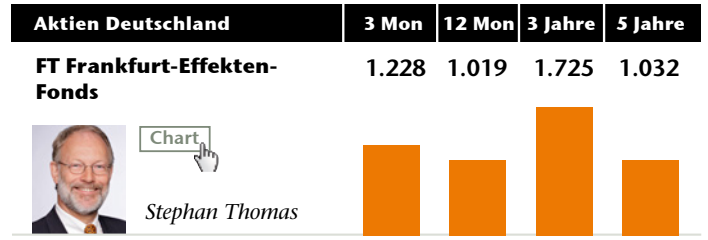
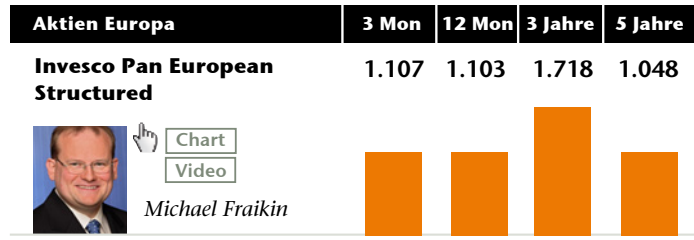
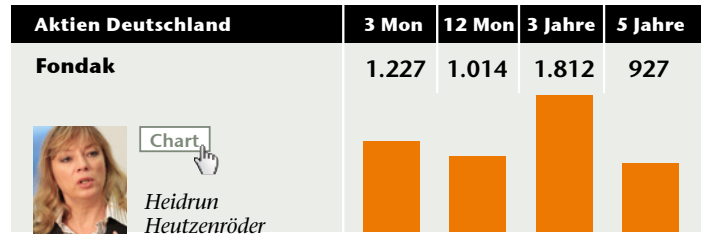
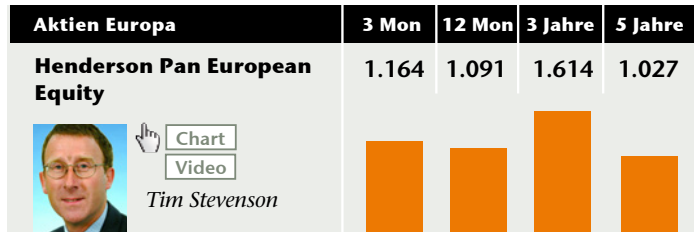
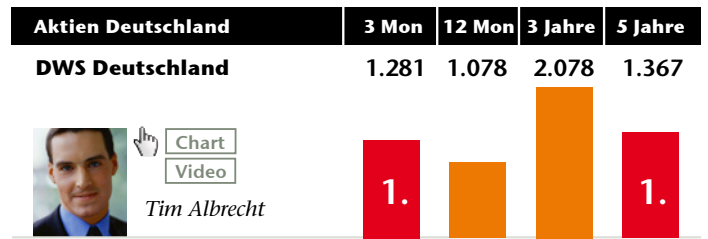
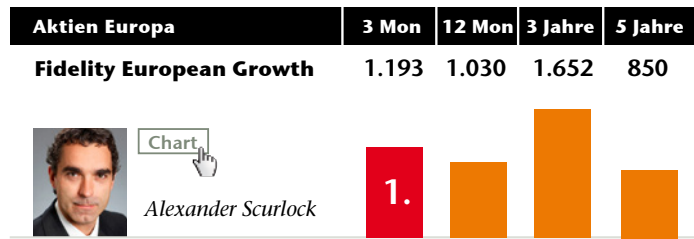
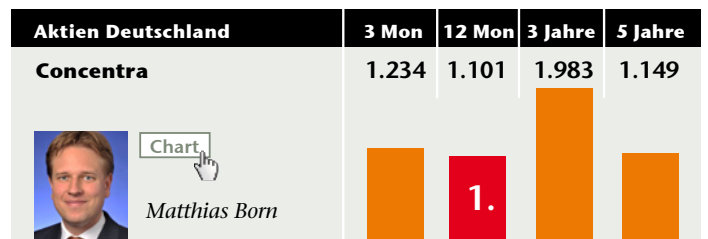
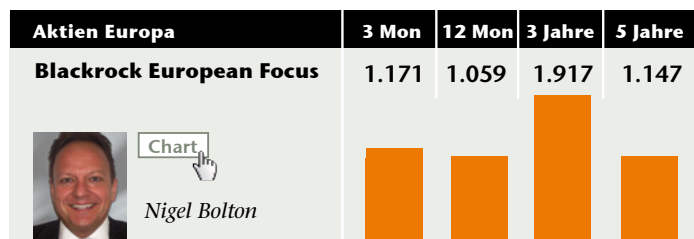
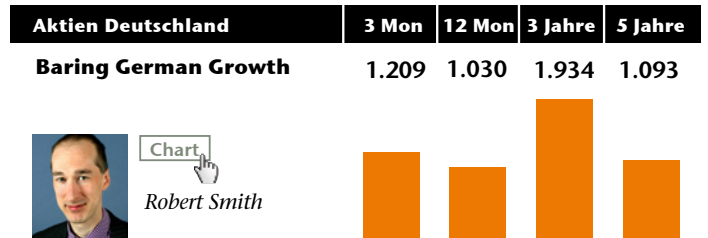
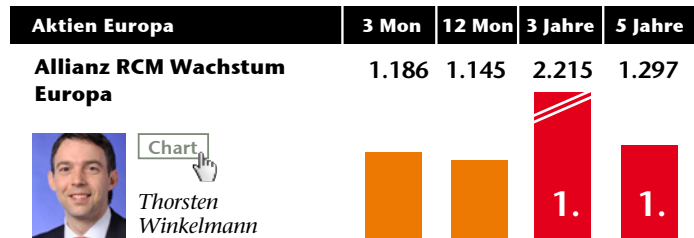
<http://www.fondsklassiker.de> → **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?** → Bitte hier klicken
Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

Zwölf Europa- und Deutschland-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs langfristig erfolgreiche europäische und deutsche Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-

macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopf-

druck Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.



QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 19. MÄRZ 2012


[http://www. DER FONDS](#) → **Online-Tipp!** Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking → [zum Themen-Special](#)


Zwölf Schwellenländer- und Asien-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Schwellenländer- und Südostasien-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.


Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck


Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Aberdeen Emerging Markets Equity	1.169	1.152	2.344	1.735
 Chart			1.	1.


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Aberdeen Asia Pacific	1.170	1.124	2.233	1.449
 Chart	1.			


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Emergents	1.174	1.134	2.041	1.221
 Chart Aktuelles Video				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity Asian Special Situations	1.154	1.059	1.943	1.416
 Chart				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Comgest Magellan	1.163	1.059	1.868	1.314
 Chart Aktuelles				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity South East Asia	1.158	1.021	1.989	1.466
 Chart				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
First State Global Emerging Markets Leaders	1.128	1.188	2.139	1.671
 Chart				

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
First State Asia Pacific Leaders	1.135	1.162	2.011	1.638
 Chart		1.		

Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
GAF Emerging Markets High Value	1.175	954	1.854	1.074
 Chart	1.			

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder Emerging Asia	1.163	1.091	1.945	1.327
 Chart				

Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Emerging Markets Equity	1.132	1.228	2.213	1.565
 Chart Aktuelles		1.		

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Asian Growth	1.137	1.063	2.473	1.687
 Chart Aktuelles Video			1.	1.

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 19. MÄRZ 2012

<http://www.derfunds.de>
→ **Magazin-Tipp!** DAS INVESTMENT: Dividenden-Stars
→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

Zwölf Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht ha-

ben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JB Local Emerging Bond	1.083	1.096	1.541	1.545



Paul McNamara

Chart



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ökoworld Ökoveision	1.157	1.068	1.574	746



Alexander Mozer

Chart



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Optimal Income	1.071	1.108	1.596	-



Richard Woolnough

Chart



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pictet Water	1.156	1.172	1.790	1.104



Hans Peter Portner

Chart

Video



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Strategic Income	1.027	1.101	1.613	1.360



Kenneth J. Taubes

Chart



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Global Ecology	1.165	1.028	1.473	814



Christian Zimmermann

Chart



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Starcap Argos	1.077	1.073	1.510	1.423



Peter E. Huber

Chart

Aktuelles



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
SAM Smart Energy	1.162	923	1.759	1.002



Thimo Lang

Chart

Video



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder EM Debt Absolute Return	985	1.048	1.183	1.219



Geoff Blanning

Chart

Video



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sarasin Ökosar Equity	1.167	1.075	1.594	924



Arthur Hoffmann

Chart

Video



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Global Total Return	1.090	1.137	1.674	1.785



Michael Hasenstab

Chart

Aktuelles



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Global Trend New Power	1.170	879	1.256	712



Pascal Dudle

Chart

Video



QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 19. MÄRZ 2012



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds.

→ zum Themen-Special

Einsame Duelle, neue Allianzen und grüne Vorbilder

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Island-Touristen auf dem Eyjafjallajökull-Gletscher

Island sucht eine neue starke Währung

Island - jene kleine Insel ganz im Norden, deren Banken mit ihren Bilanzsummen einst das Bruttoinlandsprodukt des Staates um ein Vielfaches übertrafen - hat die Finanzkrise weitgehend überstanden.

Deshalb ist die Regierung gar nicht mehr glücklich mit dem 2009 beantragten Beitritt zur Europäischen Union. FTD.de zufolge würde sie viel lieber den kanadischen Dollar übernehmen. [Mehr](#)

Allein gegen die großen Drei

Noch immer stammen 95 Prozent aller Ratings von S&P, Moody's oder Fitch. Die Unternehmensberatung Roland Berger will diese Dominanz brechen, braucht für die Gründung einer europäischen Ratingagentur aber kapitalkräftige Mitstreiter. Zeit Online hat die aufreibende Suche begleitet. [Mehr](#)

Wachstum ohne Reue



Tomatenplantagen auf dem Bürodach, Grill-Genuss dank Sonnenenergie und klimafreundliche, künstliche Trauminseln am Äquator - grüner High-Tech kennt kaum noch Grenzen.

Wiwo.de stellt nachahmenswerte Projekte aus aller Welt vor und beschreibt auch, wie sie sich finanzieren. [Mehr](#)

Eine Frage der Ehre



Carsten Maschmeyer (r.)

Geschickt in Szene zu setzen wusste sich Dr. h.c. Carsten Maschmeyer - hier auf einem Archivbild mit Neu-Bundespräsident Joachim Gauck - schon immer. Welt Online geht der Frage nach, warum der einstige AWD-Chef seine Visitenkarte ganz offiziell mit einem Dokortitel schmücken darf. [Mehr](#)

Volltreffer für Geduldige

Wer vor 20 Jahren 1.000 US-Dollar gleichgewichtet in die zehn besten Aktien aus dem amerikanischen Russel 3000-Index angelegt hat, könnte sich heute über 98.393 Dollar freuen. DAS INVESTMENT.com stellt die Highflyer vor, die vor allem aus dem Technik- und dem Pharma-Bereich kommen. [Mehr](#)



Maria Grund-Scholer

„... aber sichererer“

Maria Grund-Scholer, Alter ego von Bundeskanzlerin Angela Merkel, spricht bei einer Flasche Ouzo Klartext zum Schuldenchnitt in Griechenland. Das wirft nicht nur ein völlig neues Licht auf den Begriff Rettungspaket, sondern auch auf die Rechenkünste von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers

Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewitz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Florian Wurms

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2012 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 4.700 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**